

2010/Nr. 64 vom 14. September 2010

**214. Festlegung des Lehrgangsbeitrages für den
Universitätslehrgang „Health Information Management“ MBA**

**215. Festlegung des Lehrgangsbeitrages für den
Universitätslehrgang „MSc NanoBiosciences & NanoMedicine“**

**216. Festlegung des Lehrgangsbeitrages für den
Universitätslehrgang „Integrated Management Systems MBA/
Integrierte Managementsysteme MBA“**

217. Druckfehlerberichtigung

**Verordnung der Donau-Universität Krems über das Curriculum
des Universitätslehrganges „Higher Education Management and
Development“**

**(Department für Weiterbildungsforschung und
Bildungsmanagement)**

218. Druckfehlerberichtigung

**Einrichtung des Universitätslehrganges „Higher Education
Management and Development“**

**(Department für Weiterbildungsforschung und
Bildungsmanagement)**

214. Festlegung des Lehrgangsbeitrages für den Universitätslehrgang „Health Information Management“ MBA

Der Lehrgangsbeitrag für den Universitätslehrgang „Health Information Management“ MBA wird für AbsolventInnen des Lehrgangs „Informationstechnologien im Gesundheitswesen“ MSc mit € 7.500,-- festgelegt.

215. Festlegung des Lehrgangsbeitrages für den Universitätslehrgang „MSc NanoBiosciences & NanoMedicine“

Der Lehrgangsbeitrag für den Universitätslehrgang „MSc NanoBiosciences & NanoMedicine“ wird mit € 20.000,-- festgelegt.

216. Festlegung des Lehrgangsbeitrages für den Universitätslehrgang „Integrated Management Systems MBA/Integrierte Managementsysteme MBA“

Der Lehrgangsbeitrag für den Universitätslehrgang „Integrated Management Systems MBA/Integrierte Managementsysteme MBA“ wird mit € 19.900,-- festgelegt.

217. Druckfehlerberichtigung

Verordnung der Donau-Universität Krems über das Curriculum des Universitätslehrganges „Higher Education Management and Development“

(Department für Weiterbildungsforschung und Bildungsmanagement)

§ 1. Weiterbildungsziel

Ziel des Universitätslehrgangs „Higher Education Management and Development“ ist die Entwicklung von hochschulspezifischen Management- und Entwicklungskompetenzen, durch die sich Absolventinnen und Absolventen für Managementpositionen an Hochschulen und in Wissenschaftsorganisationen qualifizieren.

§ 2. Studienform

Der Universitätslehrgang ist als Vollzeitstudium anzubieten. Studienorte sind die Hochschulen Fachhochschule Osnabrück (Deutschland, 1. Semester); die South-West University „Neofit Rilski“ (Bulgarien, 2. Semester) und die Donau-Universität Krems (Österreich, 3. und 4. Semester).

§ 3. Lehrgangsleitung

- (1) Als Lehrgangsleitung fungiert das Consortium Board bestehend aus je einer wissenschaftlich und organisatorisch qualifizierten Person der am Kooperationsprogramm beteiligten Partnerhochschulen.
- (2) Das Consortium Board entscheidet in allen Angelegenheiten des Lehrgangs, soweit sie nicht anderen Organen zugeordnet sind.
- (3) Als Koordinator übernimmt die Donau-Universität Krems den dauerhaften Vorsitz des Consortium Board. Hierfür ist eine wissenschaftlich und organisatorisch qualifizierte Person zu bestellen.

§ 4. Dauer

Das Studium wird als Vollzeitstudium mit 4 Semestern (120 ECTS Punkte) angeboten.

§ 5. Unterrichtssprache

Die Unterrichtssprache ist Englisch.

§ 6. Zulassungsvoraussetzungen

- (1) Voraussetzung ist der Abschluss eines ersten Hochschulstudiums mit einer Mindestdauer von 3 Jahren bzw. 180 ECTS (Bachelor-Niveau).
- (2) Personen, deren Muttersprache nicht Englisch ist, haben vor ihrer Zulassung zum Lehrgang Englischkenntnisse auf dem Niveau von mind. B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (European Framework of Reference for Languages) nachzuweisen. Die Art des Nachweises ist von der Lehrgangsleitung festzulegen und entsprechend kundzumachen.
- (3) Über die Aufnahme entscheidet das Aufnahmekomitee des Konsortiums (Admission Board).

§ 7. Studienplätze

- (1) Die Zulassung zum Universitätslehrgang erfolgt jeweils nach Maßgabe vorhandener Studienplätze.
- (2) Die Höchstzahl an Studienplätzen, die jeweils für einen Studiengang zur Verfügung steht, ist von der Lehrgangsleiterin oder dem Lehrgangsleiter nach pädagogischen und organisatorischen Gesichtspunkten festzusetzen.

§ 8. Zulassung

- (1) Die Zulassung der Studierenden obliegt gemäß § 60 Abs.1 UG 2002 dem Rektorat.

§ 9. Unterrichtsprogramm

| Module (= Fächer) | LV- Art | ECTS | UE |
|--|--------------------|-------------|-----------|
| 1. Semester, FH Osnabrück | | | |
| <i>Pflichtmodule</i> | | 30 | |
| 1. Introduction to Higher Education Management | VO | 6 | 120 |
| 2. Strategic Management and Diversity Management | SE | 6 | 60 |
| 3. Globalisation, Internationalisation and Regionalisation | VO | 6 | 60 |
| 4. Research and Innovation Management | SE | 5 | 120 |
| 5. Financial Management and Funding in Higher Education | KS | 5 | 50 |
| 6. Language Course | UE | 2 | 48 |
| 2. Semester, South-West University Neofit Rilski | | | |
| <i>Pflichtmodule</i> | | 26 | |
| 7. Leadership and Organizational Culture | KS | 5 | 70 |
| 8. Governance and Policy | VO | 5 | 70 |
| 9. Higher Education and Society | SE | 6 | 80 |
| 10. Quality Management 1 | KS | 4 | 50 |
| 11. Human Resource Management 1 | KS | 4 | 50 |
| 12. Language Course | UE | 2 | 96 |
| <i>Wahlmodule (zwei von vier)</i> | | 4 | |
| 13. Quality Management 2 | KS | 2 | 24 |
| 14. Human Resource Management 2 | KS | 2 | 24 |
| 15. European Integration and Education | VO | 2 | 24 |
| 16. History of Higher Education | VO | 2 | 24 |

| | | | |
|---|----|------------|-----------|
| 3. Semester, Donau-Universität Krems | | | |
| <i>Pflichtmodule</i> | | 18 | |
| 17. Information and Knowledge Management | VO | 5 | 80 |
| 18. Organisational Development | VO | 5 | 80 |
| 19. Marketing and Public Relations | SE | 3 | 50 |
| 20. Project Management | KS | 2 | 24 |
| 21. Methods of Research | AG | 3 | 24 |
| <i>Wahlmodule (eins von vier)</i> | | 2 | |
| 22. Open and Distance Learning in Higher Education | KS | 2 | 24 |
| 23. Decision Making | KS | 2 | 24 |
| 24. Student Relationship Management | SE | 2 | 24 |
| 25. German for Professional Purposes | UE | 2 | 24 |
| <i>Praktikum (an einer Hochschule in AT, DE, BG, HU, RU, SR)</i> | PR | 10 | 16 |
| 4. Semester, Donau-Universität Krems | | | |
| <i>Pflichtmodule</i> | | 10 | |
| 26. Management and Development of Teaching and Learning | SE | 4 | 50 |
| 27. Management and Development in Lifelong Learning | SE | 4 | 50 |
| 28. Management Game | AG | 2 | 24 |
| <i>Master Thesis</i> | | 20 | |
| | | 120 | |

§ 10. Lehrveranstaltungen

- (1) Die Lehrveranstaltungen sind von der Lehrgangsleitung jeweils für einen Lehrgang vor dessen Beginn in Form von Vorlesungen, Übungen, Seminaren oder Fernstudieneinheiten festzulegen und insbesondere in einer Informationsbroschüre kundzumachen.
- (2) Lehrveranstaltungen können, sofern pädagogisch und didaktisch zweckmäßig, als Fernstudieneinheiten angeboten werden. Dabei ist die Erreichung des Lehrzieles durch die planmäßige Abfolge von unterrichtlicher Betreuung und Selbststudium der Studierenden mittels geeigneter Lehrmaterialien sicherzustellen. Die Aufgliederung der Fernstudieneinheiten auf unterrichtliche Betreuung und Selbststudium, der Stundenplan und die vorgesehenen Lernmaterialien sind den Studierenden vor Beginn der Lehrveranstaltung in geeigneter Weise bekannt zu machen.

§ 11. Prüfungsordnung

Der Universitätslehrgang ist mit einer Abschlussprüfung abzuschließen. Die Abschlussprüfung umfasst:

- a) schriftliche bzw. mündliche Fachprüfungen in den Pflichtmodulen 1-5 (1. Semester), 7-11 (2. Semester), 17-20 (3. Semester) sowie 26-28 (4. Semester)
- b) positive Beurteilung von zwei (2. Semester) bzw. einem Wahlmodul (3. Semester) im Umfang von insgesamt 6 ECTS
- c) positive Beurteilung des Faches „Methods of Research“ (Methodenseminar, Modul 21)
- d) positive Beurteilung der Sprachfächer mit 4 ECTS (1. + 2. Semester)
- e) positive Beurteilung des Praktikums in einer Hochschuleinrichtung (Teilnahme, Bericht und mündlicher Vortrag)
- f) positive Beurteilung der Master Thesis (Beurteilung der schriftlichen Arbeit + mündlichen Präsentation und Verteidigung)
- g) Leistungen, die an universitären oder außer-universitären Einrichtungen erbracht wurden, können anerkannt werden, wenn eine Gleichwertigkeit dieser Leistungen vorliegt.

§ 12. Evaluation und Qualitätsverbesserung

Die Evaluation und Qualitätsverbesserung erfolgt durch

- regelmäßige Evaluation aller ReferentInnen durch die Studierenden sowie
- durch eine Befragung der AbsolventInnen und Lehrenden nach Beendigung des Lehrgangs und
- Umsetzung der aufgezeigten Verbesserungspotentiale.

§ 13. Abschluss

(1) Nach erfolgreicher Ablegung der Abschlussprüfung ist dem/der Studierenden ein gemeinsames Abschlussprüfungszeugnis der unter § 2 genannten Hochschulen auszustellen.

(2) Der Absolventin oder dem Absolventen ist der akademische Grad Master of Arts (MA) als Joint Degree der unter § 2 genannten Hochschulen zu verleihen.

§ 14. Inkrafttreten

Das vorliegende Curriculum tritt mit dem ersten Tag des Monats in Kraft, der auf die Kundmachung folgt.

218. Druckfehlerberichtigung

Einrichtung des Universitätslehrganges „Higher Education Management and Development“ (Department für Weiterbildungsforschung und Bildungsmanagement)

Aufgrund des Curriculums über den Universitätslehrgang „Higher Education Management and Development“ und der Stellungnahme des Rektors vom 31. August 2010 wird der Universitätslehrgang am Department für Weiterbildungsforschung und Bildungsmanagement eingerichtet.

Univ.- Prof. Dr. Jürgen Willer
Rektor